

Germany-Hanover: Bridge-design services
OJ S 35/2023 17/02/2023
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr - Zentrale Geschäftsbereiche

Postal address: Göttinger Chaussee 76 A

Town: Hannover

NUTS code: DE929 Region Hannover

Postal code: 30453

Country: Germany

E-mail: evergabe-z@nlstbv.niedersachsen.de

Telephone: +49 5113034-0

Fax: +49 5113034-2099

Internet address(es):

Main address: <http://www.strassenbau.niedersachsen.de>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Obere Landesbehörde

I.5. Main activity

Other activity: Straßenbau und Verkehr

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

B 6 - Ersatzneubau BW 5403 in Hildesheim

Reference number: 03_013453_280868

II.1.2. Main CPV code

71322300 Bridge-design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das Bestandsbauwerk BW 5403 liegt innerhalb des Stadtgebietes Hildesheim und überführt die B6 über den vierspurigen Kennedydamm inklusive Abbiegespur, über eine Zufahrt zu einem Umspannwerk, über die zweigleisige Bahnstrecke Hildesheim-Lehrte sowie über die zweispurige Heinrichstraße.

Das Bauwerk wurde mit spannungsrissskorrosionsgefährdeten Sigmastahl vorgespannt. Im Jahre 2010 wurde das Bauwerk mithilfe der "Handlungsanweisung zur Überprüfung und

Beurteilung, die mit vergüteten, spannungsrissskorrosionsgefährdeten Spannstahl erstellt wurden" rechnerisch überprüft. Es konnte sowohl in Quer- als auch in Längsrichtung kein Ankündungsverhalten in der Spannbewehrung (Bruch vor Riss) nachgewiesen werden. Ebenfalls liegt eine Nachrechnung gemäß der Nachrechnungsrichtlinie des BMDV vor. Unter der Auflage jährlicher Sonderprüfungen des Überbaus zur Früherkennung der Rissentwicklung bleibt die Brücke noch unter Verkehr für die Brückenklasse 30/30 bei einer einstreifigen zentrischen Verkehrsführung je Fahrtrichtung.

Die Bestandsgründung wurde 2013 hinsichtlich einer Weiternutzung rechnerisch geprüft und bewertet. Für die Prüfung wurde das Bestandsgutachten von 1960 herangezogen. Des Weiteren lag kein Vorentwurf vor, weshalb die Prüfung und Bewertung unter der Annahme eines RQ21B sowie die Lastermittlung aus Erfahrungswerten erfolgte. Der Aufsteller empfiehlt eine stichprobenhafte Kontrolle der Betonstruktur an den Bestandspfählen sowie nach Abbruch des Bestandsbauwerks eine Integritätsprüfung der Bestandspfähle.

Im Rahmen einer bereits erfolgten Vorplanung (LPH 2) wurde als Vorzugsvariante ein Spannbeton-Plattenbalken gewählt. Der Querschnitt soll aufgrund moderater Verkehrsbelastung sowie geplanter Ortsumfahrung zur Entlastung der B6 von einem vierstreifigen Querschnitt RQ21,5B auf einen zweistreifigen Querschnitt RQ11,5B reduziert werden. Eine statische Überprüfung der Bestandsprüfung mit dem aktuell gewählten RQ11,5B wurde noch nicht durchgeführt. Im nördlichen Bereich ist eine Einfädungsspur auf das Bauwerk zu führen, wodurch ein Sonderquerschnitt mit drei Fahrspuren notwendig ist, der sich in Richtung des Kennedydamms auf zwei Fahrspuren verjüngt. Die Bestandsachsen (28,0 - 30,0 - 31,0 - 36,0 - 35,0 - 33,0 - 32,0 m) sollen unverändert bleiben. Es ist ein einteiliges Teilbauwerk zu planen. Im Rahmen der Entwurfsbearbeitung ist besonderes Augenmerk auf die Weiternutzung der Bestandsgründung zu legen.

Die Unterlagen zur Vorplanung sowie auch eine statische Überprüfung der Bestandsgründung werden den Bietern mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe zur Verfügung gestellt.

Der Verkehr kann während der Bauzeit umgeleitet werden, weshalb keine Behelfsbrücken erforderlich sein werden.

Gestalterische Vorgaben seitens des Auftraggebers sind umzusetzen. Es sind ebenfalls die konstruktiven und statischen Zusatzangaben des AG zu berücksichtigen.

Der Rückbau des Bestandsbauwerks ist Bestandteil des Planungsauftrags.

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf geschätzte 13,2 Mio. Euro (brutto).

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 350 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71322300 Bridge-design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE929 Region Hannover

NUTS code: DE925 Hildesheim

II.2.4. Description of the procurement

Teil I - Rückbau vorhandener Überbau

Objektplanung Ingenieurbauwerke: LPH 1-3, 6

Fachplanung Tragwerksplanung: LPH 1-3, 6

Teil II - Ersatzneubau Überbau

Objektplanung Ingenieurbauwerke: LPH 1, 3, 6 z. T. teilweise gem. § 43 HOAI

Fachplanung Tragwerksplanung: LPH 3, 6 gem. § 51 HOAI

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualität des Projektteams / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Darstellung der Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität, Kosten und Termine / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Umgang mit der Aufgabenstellung / Weighting: 30

Price - Weighting: 40

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Weitere Informationen siehe EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 125-354812](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

27/01/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0
Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0
Number of tenders received by electronic means: 4
The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Thomas & Bökamp Ingenieurgesellschaft mbH
Postal address: Im Derdel 13
Town: Münster
NUTS code: DEA33 Münster, Kreisfreie Stadt
Postal code: 48161
Country: Germany
E-mail: info@thomas-boekamp.de
Telephone: +49 2534610-0
Fax: +49 2534610-222
Internet address: <http://www.thomas-boekamp.de>
The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 350 000,00 EUR
Total value of the contract/lot: 237 356,61 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXQ6YY6DSGK

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung
Postal address: Auf der Hude 2
Town: Lüneburg
Postal code: 21339
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Internet address: www.mw.niedersachsen.de

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr - Zentrale Geschäftsbereiche
Postal address: Göttinger Chaussee 76 A
Town: Hannover
Postal code: 30453
Country: Germany
Telephone: +49 5113034-0
Fax: +49 5113034-2099
Internet address: <http://www.strassenbau.niedersachsen.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabekammer leitet gem. § 160 Gesetz Abs 1. GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gem. § 160 Abs. 3 Nr. 1 - 4 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr - Zentrale Geschäftsbereiche

Postal address: Göttinger Chaussee 76 A

Town: Hannover

Postal code: 30453

Country: Germany

Telephone: +49 5113034-0

Fax: +49 5113034-2099

Internet address: <http://www.strassenbau.niedersachsen.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

13/02/2023